

Was kostet die Gewalt an Frauen?

Bundesstiftung Gleichstellung on Tour in Heidenheim an der Brenz zu Partnerschaftsgewalt

Berlin, 15. April 2024 – Das Lagebild Häusliche Gewalt des Bundeskriminalamts zeigt auf: Jede Stunde werden mehr als 14 Frauen Opfer von Partnerschaftsgewalt. Die Folgen sind nicht nur für die Betroffenen verheerend, sondern auch in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen spürbar – im Gesundheitswesen, bei Sozialleistungen, in der Wirtschaft. Laut Schätzungen des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen könnten sich die Kosten von Gewalt gegen Frauen in der Partnerschaft in der EU auf 109 Milliarden Euro pro Jahr belaufen. Die fünfte Station der Veranstaltungsreihe „Bundesstiftung Gleichstellung on Tour“ widmet sich deshalb auch den finanziellen Belastungen häuslicher Gewalt – für die Betroffenen selbst sowie für Gesellschaft und Wirtschaft.

Leni Breymaier, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Aalen-Heidenheim und Stiftungsratsmitglied der Bundesstiftung Gleichstellung: „Gewalt gegen Frauen hat einen hohen Preis. Sie fügt nicht allein den Frauen schwere körperliche, psychische und materielle Schäden zu. Sondern auch der Gesellschaft und der Volkswirtschaft insgesamt. Deshalb freue ich mich, dass dazu die Bundesstiftung Gleichstellung bei uns zu Gast ist, und zwar erstmals in Ostwürttemberg.“

Susanne Dandl, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Heidenheim: „Gewalt im sozialen Nahraum geht uns alle an – sie verletzt, sie demütigt und sie verursacht hohe Kosten. Schauen wir also hin!“

Bundesstiftung Gleichstellung on Tour: Kosten der Gewalt

Wann: 18. April 2024, 17:00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Heidenheim, Margarethe-Hansmann-Saal
(Willy-Brandt-Platz 1, 89522 Heidenheim an der Brenz)

Nach einem Vortrag der Psychologin und Autorin **Martina Lackner** zu den Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Unternehmenskulturen bringt eine Fish-Bowl-Diskussion Perspektiven aus Politik sowie dem Gewaltschutz- und Gleichstellungsbereich zusammen. Moderiert wird die Diskussion von **Yvonne Everhartz**, Referentin in der Bundesstiftung Gleichstellung. Den Abschluss bildet ein Ausblick von **Lisi Maier**, Direktorin der Stiftung,

Über die Bundesstiftung Gleichstellung

Die Bundesstiftung Gleichstellung stärkt und fördert als rechtsfähige bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts die Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland. Sie bündelt Kompetenzen in der Gleichstellungspolitik und trägt gemeinsam mit Zivilgesell-



**Bundesstiftung
Gleichstellung**

schaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik dazu bei, die Gleichberechtigung der Geschlechter effektiver durchzusetzen. Ihre Aufgabe ist es, Informationen bereitzustellen, die Praxis zu stärken und die Entwicklung neuer Ideen für Geschlechtergerechtigkeit zu unterstützen. Sie soll darüber hinaus ein „Offenes Haus der Gleichstellung“ sein, in dem sich gleichstellungspolitische Initiativen vernetzen und arbeiten können. Die bundesweite Veranstaltungsreihe „**Bundesstiftung Gleichstellung on Tour**“ lädt gemeinsam mit Mitgliedern des Stiftungsrates, Gleichstellungsbeauftragten und -organisationen sowie weiteren Kooperationspartner*innen zu verschiedenen Austauschformaten rund um politische, historische und alltäglich erfahrbare Gleichstellungsthemen ein.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Gleichstellung
Presse, Kommunikation und Veranstaltungen
Karl-Liebknecht-Str. 34
10178 Berlin

Tel.: +49 30 994 0570-24

Mail: presse@bundesstiftung-gleichstellung.de

www.bundesstiftung-gleichstellung.de